



Präventionskonzept im Bundesprogramm Respekt Coaches

Name und Anschrift des JMD

Zuständige Fachkraft (Respekt Coach)

Kontaktdaten

Ziel des Programms Respekt Coaches ist die Prävention gegen jede Form von Extremismus, Rassismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit. Es soll demokratische Werte für junge Menschen praktisch erfahrbar machen und sie in ihrer Persönlichkeitsentwicklung stärken. Mit zahlreichen Gruppenangeboten fördert das Programm zudem Respekt, Toleranz und den Abbau von Vorurteilen an Schulen.

Das Programm Respekt Coaches bewegt sich ausschließlich im Rahmen der Primärprävention. Dies bedeutet, dass sich die Angebote an alle Schülerinnen und Schüler richten. Im Rahmen ihrer Arbeit binden die Mitarbeitenden im Programm Respekt Coaches Träger der Radikalisierungsprävention, der politischen Kinder- und Jugendbildung sowie öffentliche Träger der Jugendhilfe ein und fördern damit die Vernetzung dieser mit den Kooperationsschulen. So sollen nachhaltige Strukturen im Bereich Prävention entstehen, die über die Projektlaufzeit hinaus Bestand haben.

Dieses Präventionskonzept soll als Instrument für die zielorientierte gemeinsame Arbeit mit der Kooperationsschule dienen und wird in Zusammenarbeit mit den Akteurinnen und Akteuren der Kooperationsschule überprüft und kontinuierlich angepasst.

Sozialer Raum

Kurze Situationsbeschreibung / Kurze Beschreibung des Sozialraums:

(Welche Stadtteilangebote im Bereich politische Bildung/Extremismusprävention existieren bereits und welche Möglichkeiten der Zusammenarbeit bestehen? Aus welchen Stadtgebieten kommen die Schülerinnen und Schüler? ...)

Kooperationsschule

Beschreibung der Schule und der Schulform:

Welche Angebote der politischen Bildung/Extremismusprävention existieren bereits? Gibt es einen Präventionsbeauftragten an der Schule? Existiert eine Schulsozialarbeit? Welche Anknüpfungsmöglichkeiten für das Programm bestehen? Bei welchen schulinternen Vernetzungstreffen/Team-Meetings ist eine Teilnahme sinnvoll? ...)

Bedarfsanalyse

Wie wurden die Bedarfe ermittelt? (*Fragebogen? Fokusgruppe? Gruppeninterviews? ...*)

Wer wurde miteinbezogen? (*Welche Klassenstufen? Welche Schülerinnen und Schüler? Weitere schulische Akteure? ...*)

Was sind die **Ergebnisse** der Bedarfsanalyse? (*Was sind die zentralen Erkenntnisse der Bedarfsanalyse? Welche Themen sind von besonderer Relevanz? ...*)

Präventionsziele

Welche Präventionsziele werden auf der Grundlage der gemeinsamen Bedarfsanalyse mit der Schule formuliert?

Umsetzung / Methodisches Vorgehen

Wie sollen die Präventionsziele erreicht und umgesetzt werden? *(Welche Formate und Methoden sollen zum Einsatz kommen? Mit welchen Klassen/Klassenstufen/AGs findet die Zusammenarbeit statt? ...)*

(Bitte in Form einer groben Zusammenfassung beantworten. Es ist nicht notwendig, jedes Gruppenangebot bereits zu kennen und einzeln aufzulisten)

Meldeverfahren

Beschreibung der Melderoutinen bei Verdachtsmomenten der Radikalisierung von Schülerinnen und Schülern:

(Welche Melderoutinen bestehen bereits? In welcher Form wird die Fachkraft (Respekt Coach) in die Melderoutinen miteinbezogen? ...)

Sonstiges

An dieser Stelle können weitere Themen/Inhalte oder Anhänge eingefügt werden:

Datum, Unterschrift Respekt Coach

Datum, Unterschrift Schulleitung